

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Donnerstag, dem 14.05.2009, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§ 58 HGO) vom 28.04.2009 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen unter dem Hinweis, dass die Nichterscheinenden sich den Beschlüssen der Erscheinenden zu unterwerfen haben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens zehn Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die nachgenannten Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Man ging hierauf zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

ANWESEND:

I. DER STADTVERORDNETENVORSTEHER: Eckhard Bock

II. DIE STADTVERORDNETEN:

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| 1. Georg Geier | 14. Andreas Schäfer |
| 2. Hans-Jürgen Ruch | 15. Oliver Ehling |
| 3. Walter Schimmelpfennig | 16. Helmut Bode-Nohr |
| 4. Doris Rudolph | 17. Peter Stötter |
| 5. Anneliese Golez | 18. Thomas Mötzing |
| 6. Friedhelm Schäfer | 19. Günter Weigand |
| 7. Alfred Rost | 20. Regina Langlotz |
| 8. Erwin Budesheim | 21. Reinhard Schad |
| 9. Dieter Guderjahn | 22. Ute Marhold |
| 10. Frank Roth | 23. Ingolf Pforr |
| 11. Bernd Maus | 24. Tim Golon |
| 12. Karin Bleckmann | 25. Heidi Schneider |
| 13. Horst Laun | 26. Johannes Schad |

III. VOM MAGISTRAT:

Bürgermeister Hans Ries
Erster Stadtrat Manfred Wenk
Stadtrat Gunter Hoch
Stadtrat Helmut Berger
Stadtrat Hagen Hildwein
Stadtrat Jürgen Führer
Stadtrat Johannes Beyer

IV. DER SCHRIFTFÜHRER: AR Michael Ernst

V. VON DER VERWALTUNG: AR Heinz-Joachim Ernst
VA Helmut Jordan
BL Heiko Habermann
VfAe Tina Spangenberg

ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT: Stadtverordneter Alfred Banz
Stadtverordneter Klaus Eitzeroth
Stadtverordneter André Wiedemann
Stadtverordneter Jörn Weigand

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock eröffnet die 38. Sitzung der Legislaturperiode 2006 bis 2011 um 19.04 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung nach § 58 HGO frist- und ordnungsgemäß erfolgte,
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen und
- die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung händigt die Stadtverordnete Anneliese Golez dem Stadtverordnetenvorsteher eine Unterschriftenliste der Bürgerinitiative Herfa zur Sanierung des Gemeinschaftshauses im ST Herfa aus.

Redner: Stadtverordnete Anneliese Golez, Bürgermeister Hans Ries

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock teilt mit, dass er die Unterschriftenliste an den Magistrat weiterleitet.

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock festgestellt wird.

TOP A 1: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock, Bürgermeister Hans Ries

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 09.04.2009 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 09.04.2009 geschlossen.

Ferner gibt Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock bekannt, dass der Stadtverordnete Thomas Zierdt zum 08.05.2009 auf seinen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet hat und für ihn vom Wahlvorschlag der SPD Herr Helmut Bode-Nohr, ST Herfa, nachrückt.

Stadtverordnetenvorsteher Bock merkt an, dass der Bericht des Magistrats künftig zu Beginn der Sitzung an alle Stadtverordneten ausgehändigt werden sollte. Diese Verfahrensweise wird von Bürgermeister Ries umgehend zugesagt.

Abschließend teilt Stadtverordnetenvorsteher Bock mit, dass er an der Beratung und Beschlussfassung zu TOP B 1 aufgrund Widerstreit der Interessen gem. § 25 HGO nicht teilnimmt und diese Rechtsauffassung seines Erachtens strittig ist.

TOP A 2: Bericht des Magistrats

Redner: --

Der Bericht des Magistrats wird den Fraktionsvorsitzenden/-sprechern und dem Stadtverordnetenvorsteher ausgehändigt. Entsprechend der neuen Verfahrensweise wird der Bericht des Magistrats künftig zu Beginn der Sitzung an alle anwesenden Stadtverordneten ausgehändigt.

TOP A 3: Einbringung der Richtlinien zur Förderung der Vereins-, Sport- und Jugendarbeit

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Der Entwurf der Richtlinie zur Förderung der Vereins-, Sport- und Jugendarbeit wird von Bürgermeister Hans Ries in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht und allen anwesenden Stadtverordneten ausgehändigt.

TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Straßenbeitragssatzung

Protokollnotizen:

1. Stadtverordnetenvorsteher Bock übergibt in der Zeit von 19.15 Uhr bis 21.48 Uhr den Vorsitz für die Dauer der Behandlung der TOP B 1 bis B 4 an den Stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Ruch.
2. Stadtverordnetenvorsteher Bock verlässt wg. Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) in der Zeit von 19.15 Uhr bis 20.13 Uhr den Sitzungsraum und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu TOP B 1 nicht teil.
3. Lt. Mitteilungen der Kommunalaufsicht vom 04. und 05.05.2009 hat zum Zeitpunkt des Beschlusses am 09.04.2009 bei Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock Widerstreit der Interessen gem. § 25 HGO vorgelegen. Aus diesem Grund ist der Beschluss neu zu fassen.

Redner: CDU-Fraktionsvorsitzender Georg Geier, Bürgermeister Hans Ries, WGH-Fraktions-sprecher Peter Stötter, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost

Beschluss zu TOP B 1:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Straßenbeitrags-satzung.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Klage vom 12.01.2009 gegen die Beanstandung des Bürgermeisters der Stadt Heringen/Werra vom 18.12.2008 wird zurückgenommen.
2. Die Änderung der Straßenbeitragssatzung der Stadt Heringen/Werra vom 03.03.2008, auf Grund der §§ 1 bis 5a , 11 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 54) in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142).

§ 3 Abs. 1 der Straßenbeitragssatzung lautet neu wie folgt:

Die Stadt trägt 85 Prozent des beitragsfähigen Aufwandes, wenn die Verkehrsanlage überwiegend dem Anliegerverkehr, 90 Prozent, wenn sie überwiegend dem innerörtlichen und 95 Prozent, wenn sie überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr dient.

3. Die Satzung tritt rückwirkend zum 28.11.2008 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNGEN
SPD	10	-	-
WGH	-	10	-
CDU	6	-	-
Summe	16	10	-

TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Widerspruch gem. § 63 Abs. 1 HGO zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 09.04.2009 betr. rückwirkende Änderung der Straßenbeitragssatzung

Redner: --

Dieser Beratungsgegenstand entfällt, da der Beschluss vom 09.04.2009 betr. rückwirkende Änderung der Straßenbeitragssatzung heute neu gefasst worden ist (s. TOP B 1).

Protokollnotiz: Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ruch unterbricht in der Zeit von 20.13 Uhr bis 20.26 Uhr die Sitzung (Raucherpause).

TOP B 3: Beratung und Beschlussfassung betr. Widerspruch gem. § 63 Abs. 1 HGO zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 09.04.2009 betr. Übertragung der Baumaßnahme Ganzjahresbad auf die Stadtwerke

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock, Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost

Protokollnotiz: Bürgermeister Ries teilt mit, dass gem. Schreiben der Kommunalaufsicht vom 06.05.2009 eine isolierte Beanstandung der Übertragung der Baumaßnahme Ganzjahresbad auf die Stadtwerke möglich ist, da sich dieser Teilbeschluss abgrenzbar auf die Umsetzung und nicht auf das Volumen des städtischen Haushaltes auswirkt.

Beschluss zu TOP B 3:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Baumaßnahme Ganzjahresbad – gemäß dem Teilbeschluss vom 09.04.2009 im Rahmen des Haushalts 2009 – auf die Stadtwerke zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	1
WGH	-	10	-
CDU	7	-	-
Summe	16	10	1

TOP B 4: Beratung und Beschlussfassung betr. Erhebung einer Schadenersatzklage bzgl. Pumpstation Gerstenbaum

Anmerkung: Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ruch gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 4 bekannt.

Redner: Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock, CDU-Fraktionsvorsitzender Georg Geier

Beschluss zu TOP B 4:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, gegenüber Herrn Bürgermeister a. D. Rolf Pfromm keine Schadenersatzklage bzgl. Pumpstation Gerstenbaum zu erheben.

Abstimmungsergebnis:

	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNGEN
SPD	-	10	-
WGH	10	-	-
CDU	-	7	-
Summe	10	17	-

Protokollnotiz: Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ruch unterbricht in der Zeit von 21.37 Uhr bis 21.48 Uhr die Sitzung (Raucherpause).

TOP B 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Terminfestlegung der Bürgermeisterdirektwahl im Jahre 2010

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 5 bekannt.

Redner: --

Beschluss zu TOP B 5:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, als Wahltermin für die Bürgermeisterdirektwahl den 07.03.2010 und für eine evtl. erforderliche Stichwahl den 21.03.2010 festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	1
WGH	10	-	-
CDU	7	-	-
Summe	26	-	1

TOP B 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Ersteigerung eines Grundstücks im ST Lengers

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 6 bekannt.

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Beschluss zu TOP B 6:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zur Ersteigerung des im Grundbuch von Lengers Blatt 1041 eingetragenen Grundeigentums Flurstück 6/6 in Flur 7 der Gemarkung Lengers (Wirtschaftsart und Lage: Gebäude- und Freifläche, Eichbergstraße 1) in Größe von 746 qm

- die Herren Amtsrat Michael Ernst und VA Helmut Jordan als bevollmächtigte Vertreter der Stadt Heringen (Werra) zu ermächtigen, im Versteigerungstermin am 3.6.2009 ein Gebot bis max. 10.000 € abzugeben;
- erforderliche Vollmachten zur Vorlage beim Vollstreckungsgericht zu erteilen sowie
- entsprechende Haushaltsmittel – im Bedarfsfalle – auf der HHSt. 8800.9320 (Allgemeines Grundvermögen – Grundstückserwerb) überplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushalt 2009 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNGEN
SPD	6	1	3
WGH	10	-	-
CDU	2	3	2
Summe	18	4	5

TOP B 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Erweiterung des Stellenplans zum Haushalt 2009 bzgl. Kindertagesstätten

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie des Ausschusses für Kultur, Jugend, Soziales und Sport zu TOP B 7 bekannt.

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Beschluss zu TOP B 7:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, den Stellenplan zum Haushalt 2009 – entsprechend der Verordnung über die Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder und der U3-Betreuung – zu erweitern und zusätzlich 3,06 Stellen in Entgeltgruppe 6 TVöD sowie 0,23 Stellen in Entgeltgruppe 8 TVöD bereitzustellen. Die Dokumentation der Änderungen im Stellenplan und die Veranschlagung entsprechender Haushaltsmittel (rd. 45.000 €) sollen im Nachtragshaushalt 2009 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNGEN
SPD	10	-	-
WGH	10	-	-
CDU	7	-	-
Summe	27	-	-

**TOP B 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Gründung eines Energieversorgungs-
zweckverbandes Hersfeld-Rotenburg für die Strom- und Gasversorgung
im Landkreis Hersfeld-Rotenburg**

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 8 bekannt.

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Beschluss zu TOP B 8:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, im Hinblick auf den Abschluss neuer Konzessionsverträge für Strom und Gas

- der Gründung eines Energieversorgungszweckverbandes für die Strom- und Gasversorgung im Landkreis Hersfeld-Rotenburg zuzustimmen und
- diesem Energiezweckverband Hersfeld- Rotenburg als Mitglied beizutreten.

Dieser Grundsatzbeschluss ist dem Kreisausschuss Hersfeld-Rotenburg umgehend mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNGEN
SPD	10	-	-
WGH	10	-	-
CDU	4	-	3
Summe	24	-	3

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock schließt die Sitzung um 21.59 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 14.05.2009 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.